Förderungsgesellschaft des BDS-DGV mbH
für die gewerbliche Wirtschaft
und Freie Berufe

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Rahmenrichtlinie
zur Förderung unternehmerischen Know-hows

vorgestellt von

Rainer Huse
Förderungsgesellschaft des BDS - DGV mbH

Zuwendungszweck

Erhöhung oder Wiederherstellung der

- Erfolgsaussichten
- Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit
- Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit von KMU

Sicherung

- der Arbeitsplätze
- des Bestandes des mittelständischen Unternehmertums

E-Mail: info@foerder-bds.de
Internet: www.foerder-bds.de

WER wird gefördert

- rechtlich selbständige Unternehmen
- gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe
- Unternehmenssitz und Geschäftsbetrieb oder eine Zweigniederlassung in Deutschland
- weniger als 250 Mitarbeiter
- Jahresumsatz < 50 Mio. Euro oder Jahresbilanzsumme < 43 Mio. Euro

- beratend oder schulend tätig (Unternehmensberater, Wirtschaftsberater, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt, Notar, Insolvenzverwalter, …)
- Insolvenzverfahren
- Beteiligungsverhältnis zu Religionsgemeinschaften, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder deren Eigenbetriebe
- gemeinnützige Unternehmen + Vereine, Stiftungen

WER wird gefördert/Unternehmensarten

- junge Unternehmen innerhalb von 2 Jahren nach der Gründung **(Jungunternehmen)**
- bestehende Unternehmen ab dem 3. Jahr nach der Gründung **(Bestandsunternehmen)**
- **Unternehmen in Schwierigkeiten**

- Gründungsdatum
  - Tag der Gewerbeanmeldung/der Handelsregisteranmeldung/der Anmeldung der freiberuflichen Tätigkeit beim Finanzamt
  - Übernahmetag, Tag der tätigen Beteiligung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

BDS
Förderungsgesellschaft des BDS-DGV mbH
für die gewerbliche Wirtschaft
und Freie Berufe

WAS wird gefördert

Jungunternehmen, Bestandsunternehmen

- allgemeine Beratungen
- spezielle Beratungen

Unternehmen in Schwierigkeiten

- Unternehmenssicherungsberatung
- Folgeberatung

- mit anderen öffentlichen Zuschüssen finanziert
- Vermittlungstätigkeiten, Erwerb von Waren / Dienstleistungen
- Rechts- und Versicherungsfragen, steuerberatende Tätigkeiten
- gutachterliche Stellungnahmen
- bestimmte Themen bei Ärzten, Zahnärzten, Psychotherapeuten, Heilpraktikern
- ethisch-moralisch nicht vertretbar, gegen Recht und Ordnung verstoßende Inhalte

Beratungsinhalte/Bericht

Konzeptionelle Beratungsleistung, bestehend aus

- **Analyse** der Unternehmenssituation
- Benennung der ermittelten **Schwachstellen**
- konkreten betriebsindividuellen **Handlungsempfehlungen**
- detaillierten **Anleitungen zur Umsetzung** der empfohlenen Maßnahmen

Seminare, Workshops oder Gruppenveranstaltungen werden nicht gefördert.

Bericht

- erstellt von der beauftragten Beraterin/vom beauftragten Berater
- muss konzeptionelle Beratungsleistungen in Schriftform wiedergeben
- Aushändigung an Antragsteller unmittelbar nach Beratungsabschluss

Beratereigenschaft

- Berater ist selbständig
- überwiegender Geschäftszweck ist auf entgeltliche Unternehmensberatung gerichtet
- erforderliche Befähigung und Zuverlässigkeit
- Qualitätssicherungsinstrument
- Gewähr für richtlinienkonforme Durchführung der Beratung

- Berater von juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder Religionsgemeinschaften
- gemeinnützige Unternehmen, Vereine, Stiftungen, studentische Unternehmensberatungen
- Inhaber / Gesellschafter / Mitarbeiter des beratenen Unternehmens
- Angehörige
- Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt

Art, Umfang, Höhe der Förderung

- nicht rückzahlbarer **Zuschuss** an das beratene Unternehmen
- max. förderfähige Beratungskosten **(= Bemessungsgrundlage) 4.000 €** bei **Jungunternehmen, 3.000 €** bei allen **anderen**
- für **Jung- und Bestandsunternehmen** aus den NBL (ohne Berlin u. Region Leipzig) **80 %** der Bemessungsgrundlage, aus der Region Lüneburg **60 %** der Bemessungsgrundlage, aus ABL (ohne Lüneburg einschl. Berlin und Region Leipzig) **50 %** der Bemessungsgrundlage
- **Unternehmen in Schwierigkeiten bundesweit 90 %**

- **Eigenanteil** = Differenz zwischen förderfähigen Beratungskosten und zu erwartendem Zuschuss

Fristen

Gespräch Regionalpartner → 3 Monate → Antragstellung

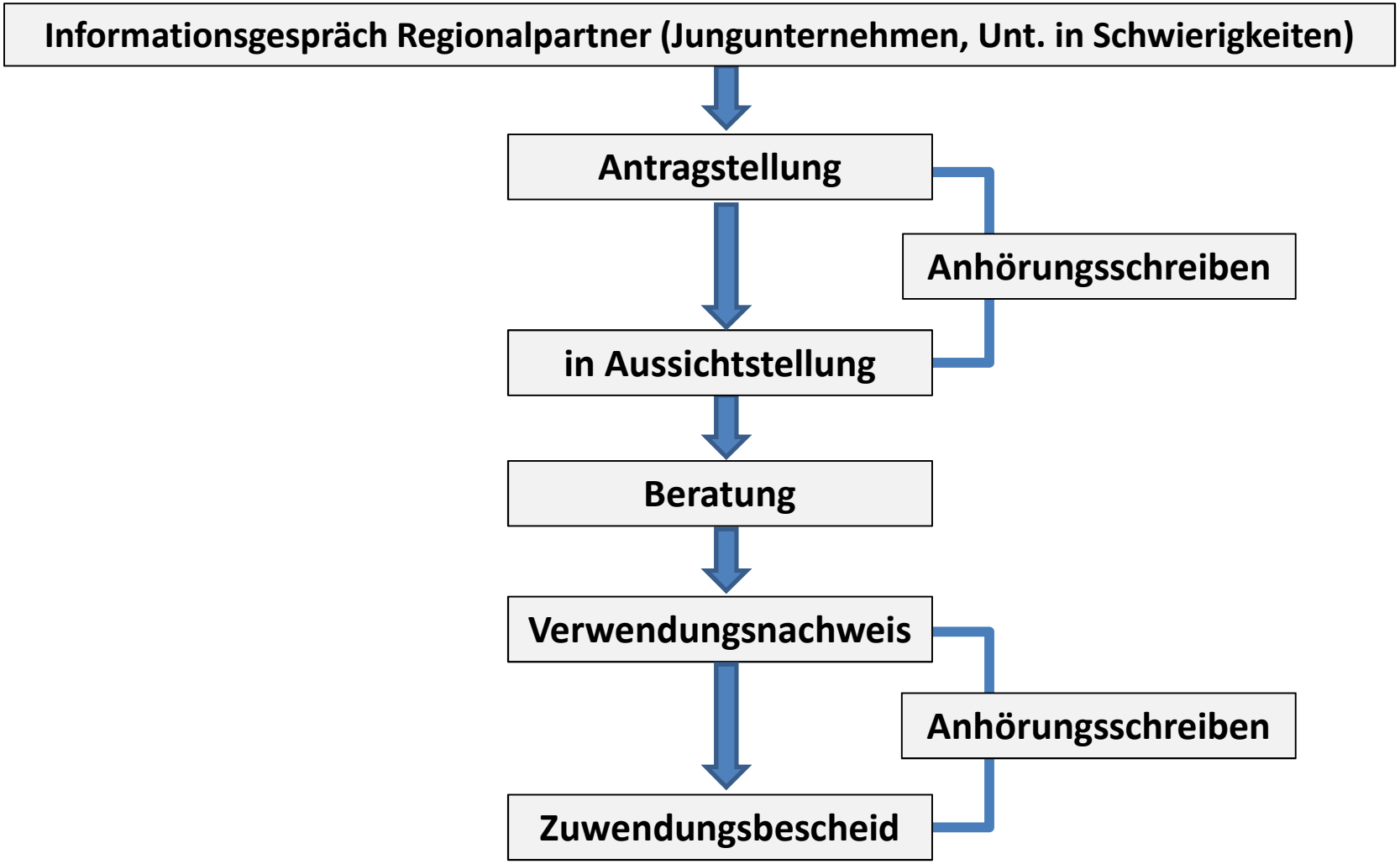
in Aussichtstellung → 6 Monate → Verwendungsnachweis

Beratungen von Bestandsunternehmen dürfen pro Beratungsart eine max. Dauer von 5 Tagen nicht überschreiten (ohne Reisezeiten und Berichterstellung)

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

BDS
Förderungsgesellschaft des BDS-DGV mbH
für die gewerbliche Wirtschaft
und Freie Berufe

Antragsverfahren



Antragsunterlagen

Stufe 1

- **Antragsformular**

Stufe 2

- **Verwendungsnachweisformular**
- **ggf. Bestätigungsschreiben des Regionalpartners**
- **De-Minimis-Erklärung / KMU-Erklärung**
- **Rechnung**
- **Kontoauszug**
- **Beratungsbericht**

Informationen

Förderungsgesellschaft des BDS - DGV mbH

Telefon: 0228-210033

Internet: www.foerder-bds.de

E-Mail: info@foerder-bds.de

XING-Gruppe: BAFA - Beratungsförderung für KMU

BAFA

Hotline: 06196-9081570

Technische Probleme: 06196-9082364 (Frau Münzberg)

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit